



# Technologies

Surface Technologies

## Sicherheitsdatenblatt Gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

SDB-Nr.: 113075 V003.0

Multan D

Seite 1 von 6

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

Multan D

**Vorgesehene Verwendung des Produktes:**

Desinfektionsmittel für industrielle Anwendung

**Firmenbezeichnung:**

Henkel Oberflächentechnik GmbH

DE-40191 Düsseldorf

Tel.: +49 (211) 797-0

Fax-Nr.: +49 (211) 798-4008

**Notfallauskunft:**

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

**Auskunftgebender Bereich:**

Henkel Surface Technologies, Tel: +49-(0)211-797-2267, Fax: +49-(0)211-798-12267

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Basisstoffe der Zubereitung:**

Salze anorganischer Säuren, Biozide

**Inhaltsstoffangaben:**

Inhaltsstoffangabe (gemäß EG-Empfehlung):

Wert (%)	Bezeichnung	Symbol	R-Sätze	CAS	EINECS
1 - 5	Mg-nitrat	Xi, O	R8, R36/38	10377-60-3	233-826-7
1 - 3	Isothiazolinonderivate	N, T	R50/53, R23/24/25, R34, R43	55965-84-9	
- <= 1	Cu(2)-nitrat	N, Xn	R22, R36/38, R50/53	10031-43-3	

### 3. Mögliche Gefahren

**Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:**

R34 Verursacht Verätzungen.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie eingestuft.

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen:**

- Frische Luft.
- Beim Einatmen von Sprühnebeln Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

- Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Augenkontakt:**

- Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

- Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.
- 

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

- Keine bekannt

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

- Brandgase nicht einatmen.
- Atemschutzgerät anlegen.

**Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:**

- Nicht brennbar - Zersetzungsgefahr bei Hitzeeinwirkung. Nicht brennbar (wässrige Lösung). Eine Gefährdung kann im Brandfall nach Verdampfen des Wassers und weiterer Erhitzung vom Produkt ausgehen; siehe Brandgase/Abspaltungsprodukte.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

- SO<sub>x</sub>, CO<sub>x</sub>, HCl, NO<sub>x</sub>

**Zusätzliche Hinweise:**

- Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
- 

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

- Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:**

- Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.
- 

#### 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**

- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Das konzentrierte Produkt nicht mit anderen Substanzen oder Zubereitungen mischen.

**Lagerung:**

- Lagerung entsprechend Wassergefährdungsklasse (s. Kap. nat. Vorschriften)
  - Frostfrei lagern.
  - Behälter dicht geschlossen halten.
  - Vor Wärmeeinwirkung geschützt lagern.
-

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

### Atemschutz:

bei Vernebelung

### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR;  $\geq 1$  mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR;  $\geq 1$  mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR;  $\geq 1$  mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR;  $\geq 1$  mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Hautverschmutzungen mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Bezeichnung	Wert
Lieferform:	Flüssigkeit
Beschaffenheit:	klar
Geruch:	keine Aussage
Farbe(n):	grünlich
pH-Wert (20 °C; Konz.: 1 % Produkt; Lsm.: VE-Wasser)	4,7 - 5,1
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Auslaufviskosität (Bechertyp: Ford-Becher; Düse: 4 mm; 20 °C)	1,8 - 2,2 s
Löslichkeit qualitativ (20 °C; Lsm.: Wasser)	mischbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute dermale Toxizität:

Das Produkt verursacht Verätzungen an Haut und Schleimhäuten.

### Augenreizung:

ätzend

**Sensibilisierung:**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

---

**12. Angaben zur Ökologie****Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Die ökologische Bewertung des Produktes beruht auf Daten der Rohstoffe und/oder vergleichbarer Stoffe.

**Akute Fischtoxizität:**

LC50 > 1 - <= 10 mg Produkt/l.

**Biologischer Endabbau:**

Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

**Sonstige Angaben zur Ökologie:**

Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist darauf zu achten, daß das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 6-10 nicht unter- bzw. überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebungen Störungen in Abwasserkanälen und biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleiterichtlinien.

---

**13. Hinweise zur Entsorgung****Abfallschlüssel(EWC/EAK):**

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.  
070699

**Entsorgung des Produktes:**

Vorschriftsgemäß entsorgen.

**Empfohlene Reinigungsmittel**

Reinigung der Verpackung mit Wasser.

---

## 14. Angaben zum Transport

### Straßentransport ADR:

Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:			C9
Nr. zur Kennz. der Gefahr:			80
UN-Nr.:	1760		ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Chlormethylisothiazolin)
Gefahrzettel:			8

### Bahntransport RID:

Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:			C9
Nr. zur Kennz. der Gefahr:			80
UN-Nr.:	1760		ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Chlormethylisothiazolin)
Gefahrzettel:			8

### Binnenschifftransport ADN:

Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:			C9
Nr. zur Kennz. der Gefahr:			80
UN-Nr.:	1760		ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Chlormethylisothiazolin)
Gefahrzettel:			8

### Seeschifftransport IMDG:

Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	III
EmS:		F-A ,S-B	
Meeresschadstoff:			
UN-Nr.:	1760		CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Chloro methyl isothiazoline)
Gefahrzettel:			8

### Lufttransport IATA:

Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	III
Packaging-Instruction (cargo):			820
Packaging-Instruction (passenger):			818
UN-Nr.:	1760		Corrosive liquid, n.o.s. (Chloro methyl isothiazoline)
Gefahrzettel:			8

## 15. Vorschriften

### Gefahrensymbole:

|||C - Ätzend  
|||N - Umweltgefährlich

### Gefahrenauslöser:

Isothiazolinonderivate

### R-Sätze:

|||R34 Verursacht Verätzungen.  
|||R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
|||R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### S-Sätze:

|||S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
|||S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
|||S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**VOC-Anteil :**

0 % (RiLi 1999/13/EC)

**Nationale Vorschriften/Hinweise:**

WGK:

WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel VwVwS 17. Mai 1999.

Lagerklasse nach VCI:

8B

---

**16. Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R34 Verursacht Verätzungen.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.